

## Die Inklusive Lösung jetzt weiterdenken!

**Die vier unterzeichnenden konfessionellen Bundesfachverbände für Erziehungshilfe und der Behindertenhilfe setzen sich dafür ein, dass die Zusammenführung der Leistungen für alle Kinder und Jugendlichen mit und ohne Behinderung unter dem Dach des SGB VIII (Inklusive Lösung) in der neuen Legislaturperiode umgesetzt wird.**

1. Die unterzeichnenden Verbände appellieren an die in Politik und Verwaltung Verantwortlichen, in den Bemühungen um eine inklusive Lösung in einem reformierten SGB VIII auch nach dem Scheitern der SGB-VIII-Reform in der 18. Legislaturperiode nicht nachzulassen. Es gilt sich weiterhin für eine Reform einzusetzen, die die Vorgaben der UN-Behindertenrechtskonvention und der UN-Kinderrechtskonvention umsetzt und allen jungen Menschen, ob mit oder ohne Behinderung dasselbe Recht auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit sowie auf Förderung ihrer Entwicklung einräumt.
2. Dies kann nur gelingen, wenn auch das SGB VIII insgesamt zu einem inklusiven Recht umgestaltet wird, das umfassend alle Leistungen inklusiv formuliert und sicherstellt, dass Kinder und Jugendliche mit Behinderung und deren Familien nicht schlechter gestellt werden und dass die Umgestaltung auskömmlich finanziert ist. Eine Reform zum Nulltarif kann es nicht geben.
3. Die Reform des SGB VIII mit Umsetzung der inklusiven Lösung erfordert einen gründlichen Vorbereitungs- und Begleitprozess mit transparenten Strukturen und die Einbeziehung aller relevanten Akteure. Der gelungene Beteiligungsprozess zum Bundesteilhabegesetz kann hierfür zum Vorbild genommen werden.
4. Für diesen anspruchsvollen Entwicklungs- und Umgestaltungsprozess bieten die unterzeichnenden Verbände auch weiterhin ihre Expertise und konstruktive Mitarbeit an.

Berlin, 13. November 2017

---

**Bundesverband evangelische  
Behindertenhilfe e. V. (BeB)**  
Vorsitzender Uwe Mletzko

---

**Bundesverband katholischer Einrichtungen und  
Dienste der Erziehungshilfen e. V. (BVKE)**  
Vorsitzender Hans Scholten

---

**Caritas Behindertenhilfe  
und Psychiatrie e. V. (CBP)**  
Vorsitzender Johannes Magin

---

**Evangelischer Erziehungsverband e. V. (EREV)**  
Vorsitzende Carola Hahne

**Der Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e. V. (BeB)** ist ein Fachverband im Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung. Seine rund 600 Mitgliedseinrichtungen halten Angebote für mehr als 100.000 Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung aller Altersstufen bereit.

**Der Bundesverband katholische Einrichtungen und Dienste der Erziehungshilfe e. V. (BVKE)** ist das Netzwerk der katholischen Erziehungshilfe und Fachverband im Deutschen Caritasverband. Zum Verband zählen rund 470 Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe die Beratung, ambulante beziehungsweise stationäre Hilfen zur Erziehung für Kinder, Jugendliche und deren Familien anbieten. Ungefähr 78.000 Kinder und Jugendliche werden zurzeit in Mitgliedseinrichtungen des Verbandes betreut.

**Der Bundesverband Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e. V. (CBP)** ist ein anerkannter Fachverband im [Deutschen Caritasverband](#). Mehr als 1.100 Mitgliedseinrichtungen begleiten mit rund 41.500 Mitarbeitenden rund 150.000 Menschen mit Behinderung oder mit psychischer Erkrankung und unterstützen ihre selbstbestimmte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.

**Der Bundesverband Evangelischer Erziehungsverband e. V. (EREV)** ist ein Fachverband im Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung. Seine rund 900 Einrichtungen halten Angebote für mehr als 110.000 junge Menschen und Familien in der Kinder- und Jugendhilfe bereit.

V. i. S. d. P.  
Dr. Björn Hagen und Stephan Hiller  
Flüggestr. 21 | 30161 Hannover | [info@erev.de](mailto:info@erev.de)